

NIEDERSCHRIFT

**über die 38. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Beelen
am 10.07.2025 im Rathaus Beelen, Sitzungssaal (1. OG)
Warendorfer Str. 9, 48361 Beelen**

Anwesend:

Vorsitz

Rolf Mestekemper

Bürgermeister

Stimmberechtigte Mitglieder

Jens Amsbeck	Ratsmitglied
Carsten Brinkkemper	Ratsmitglied
Heinz Buddenbäumer	Ratsmitglied
Birgit Farwick	Ratsmitglied
Agnes Große-Halbuer	Ratsmitglied
Wolfgang Heuer	Ratsmitglied
Thomas Lorenz	Ratsmitglied
Franz-Josef Lüffe	Ratsmitglied
Michael Maase	Ratsmitglied
Matthias Nüßing	Ratsmitglied
Bettina Papenbrock	Ratsmitglied
Ralf Pomberg	Ratsmitglied
Andreas Populoh	Ratsmitglied
Bettina Sander	Ratsmitglied
Daniel Schürhoff	Ratsmitglied
Hendrik Sievert	Ratsmitglied
Hubert Josef Sievert	Ratsmitglied
Claus Ströker	Ratsmitglied
Robert Strübbe	Ratsmitglied
Michael Vering	Ratsmitglied
Karl-Heinz Vögeler	Ratsmitglied
Elisabeth Wiengarten	Ratsmitglied

von der Verwaltung

Michael Awerbeck	Fachbereichsleitung
Manuel Rieping	Fachbereichsleitung
Katja Schulte	Schriftführung
Mark Wisniewski	Fachbereichsleitung

es fehlen entschuldigt

Beginn: 18:00 Uhr

**Ende: 19:01 Uhr (öffentliche Sitzung)
19:10 Uhr (nichtöffentliche Sitzung)**

Tagesordnung

I. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Einwohnerfragestunde
2. Positionierung zum Straßenbauprojekt „4zu1“ (B64n)
hier: gemeinsamer Antrag der FWG-Fraktion, der SPD-Fraktion sowie der Grünen Liste vom 26.06.2025
Vorlage: 677/2025
3. Bezahlkarte
Nutzung der Opt-Out Regelung
Vorlage: 657/2025
4. Einführung von Carsharing in der Gemeinde Beelen
Vorlage: 662/2025
5. Bebauungsplan Ortsmitte Nord
hier: Erneuerung des Aufstellungsbeschlusses und Teilung des Plangebietes
Vorlage: 679/2025
6. Verhängung einer Veränderungssperre gemäß § 14 Abs. 1 BauGB für die Geltungsbereiche der 9. und 10. Änderung des Bebauungsplanes Ortsmitte Nord
Vorlage: 680/2025
7. Finanzstatusbericht 2025
mdl. Bericht
8. Feststellung des Jahresabschlusses 2024 und Entlastung des Bürgermeisters
gem. § 96 Abs. 1 GO NRW
Vorlage: 676/2025
9. Jahresabschluss 2024 der Abwasserbetrieb TEO AöR
Vorlage: 674/2025
10. Bericht aus Gremien
11. Bericht der Verwaltung
12. Anfragen von Ratsmitgliedern

Bürgermeister Mestekemper eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Gegen die Niederschrift vom 22.05.2025 gibt es keine Einwände, damit gilt diese als genehmigt.

I. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

2. Positionierung zum Straßenbauprojekt „4zu1“ (B64n) hier: gemeinsamer Antrag der FWG-Fraktion, der SPD-Fraktion sowie der Grünen Liste vom 26.06.2025

677/2025

Bm Mestekemper führt in den Sachverhalt ein. Dann übergibt er das Wort an Ratsmitglied Nüßing. Ratsmitglied Nüßing liest den Antrag und die Begründung vor. Bm Mestekemper sagt, dass bereits ein Schreiben der Bürgermeister der Anliegerkommunen zum Thema B64n an den Bundesverkehrsminister, Herr Volker Wissing, geschickt wurde.

Rm Papenbrock liest die Stellungnahme der FDP Fraktion zu diesem Thema vor.

(Stellungnahme ist dem Protokoll beigelegt)

Anschließend liest Rm Strübbe die Stellungnahme der CDU Fraktion vor.

(Stellungnahme ist dem Protokoll beigelegt)

Rm Pomberg sagt, dass es lediglich die Variante der derzeitig geplanten Straße gibt. Eine andere Variante steht nicht zur Diskussion.

Rm Sander bestätigt dies und fügt hinzu, dass es keine Alternative zu der Planung gibt.

Rm Nüßing sagt, dass keine zweispurige Variante zur Debatte steht, die Trassierung ist vorgegeben. Es handelt sich auch nicht um eine Umgehungsstraße, sondern um eine Bundesfernstraße.

Bm Mestekemper sagt, dass er den bisherigen Beschluss stets vertreten hat und er diesen auch als ausreichend ansieht.

Anschließend lässt Bm Mestekemper über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Beelen lehnt das Straßenbauprojekt „4zu1“ (B64n) als Bundesfernstraße ab. Dies gilt aufgrund des Gesamtzusammenhangs auch für die Teilstücke außerhalb des Gemeindegebietes.

Der Bürgermeister und die Verwaltung werden beauftragt, entsprechend negative Stellungnahmen zu verfassen.

Der Verkehrsminister des Bundes, des Landes, sowie die Bundestagsabgeordneten aus der Region sind über den Beschluss schriftlich zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

**mehrheitlich beschlossen
3 Nein-Stimmen
6 Enthaltungen**

14 Ja-Stimmen

3. Bezahlkarte Nutzung der Opt-Out Regelung

657/2025

Bm Mestekemper führt in den Sachverhalt ein. Da es keine Rückfragen gibt, lässt er über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Beelen beschließt, von der in § 4 der Bezahlkartenverordnung NRW (BKV NRW) vorgesehenen Opt-Out-Regelung Gebrauch zu machen und die Bezahlkarte für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) im Gemeindegebiet nicht einzuführen. Nach einem Jahr soll das Thema nochmal auf die Tagesordnung gesetzt werden und über die Erfahrungen aus den anderen Kommunen berichtet werden, die die Bezahlkarte eingeführt haben und gegebenenfalls die Karte dann noch einzuführen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

4. Einführung von Carsharing in der Gemeinde Beelen

662/2025

Bm Mestekemper führt in den Sachverhalt ein. Rm Papenbrock fragt, ob die Variante 1 präferiert wird. Bm Mestekemper bejaht dies. Rm Papenbrock fragt weiter, ob es bereits Unternehmen gibt, die das Projekt als „Sponsor“ unterstützen. Herr Wisniewski verneint dies und fügt hinzu, dass die Gemeinde das ausführende Unternehmen „mika“ bei der Suche nach Unternehmen unterstützt. Dann lässt Bm Mestekemper über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Beelen begrüßt das Vorhaben, Carsharing in der Gemeinde Beelen einzuführen und beauftragt die Verwaltung, die Planungen für ein Carsharing Angebot mit dem Anbieter mika GmbH & Co. KG voranzutreiben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

5. Bebauungsplan Ortsmitte Nord hier: Erneuerung des Aufstellungsbeschlusses und Teilung des Plangebietes

679/2025

Bm Mestekemper führt in den Sachverhalt ein. Da es keine Rückfragen gibt, lässt er über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat der Gemeinde Beelen hebt den ursprünglich gefassten Änderungsbeschluss vom Mai 2012 zur 5. Änderung des Bebauungsplanes „Ortsmitte Nord“ auf.
2. Der Rat der Gemeinde Beelen beschließt, das Plangebiet in zwei Teilbereiche zu untergliedern und die Verfahren folgend zu benennen:

- 9. Änderung des Bebauungsplanes „Ortsmitte Nord“ (Anlage 1)
 - 10. Änderung des Bebauungsplanes „Ortsmitte Nord“ (Anlage 2)
3. Der Rat der Gemeinde Beelen beschließt gemäß § 2 Abs. 1 die Aufstellung der 9. Änderung (Anlage 1) und der 10. Änderung (Anlage 2) des Bebauungsplanes „Ortsmitte Nord“. Die Abgrenzung der Geltungsbereiche ist den beigefügten Übersichtskarten (Anlagen 1 und 2) zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

6. Verhängung einer Veränderungssperre gemäß § 14 Abs. 1 BauGB für die Geltungsbereiche der 9. und 10. Änderung des Bebauungsplanes Ortsmitte Nord

680/2025

Bm Mestekemper führt in den Sachverhalt ein.

Rm Papenbrock fragt ob für das Werbeschild eine zeitliche Befristung festgelegt werden kann. Daraufhin erhielt Rm Papenbrock eine positive Rückmeldung aus der Verwaltung. Herr Wisniewski ergänzt, dass Werbeanlagen nicht verhindert werden dürfen.

Dann lässt Bm Mestekemper über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Beelen beschließt, für die in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanverfahren

- 9. Änderung des Bebauungsplanes „Ortsmitte Nord“ (Anlage 1) und
- 10. Änderung des Bebauungsplanes „Ortsmitte Nord“ (Anlage 2)

gemäß § 14 Abs. 1 BauGB eine Veränderungssperre (Anlage 3).

Der Geltungsbereich der Veränderungssperre entspricht den Geltungsbereichen der jeweiligen Bebauungsplanänderungen (siehe Anlagen 1 und 2).

Die Veränderungssperre tritt mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft und gilt zunächst für zwei Jahre. Die Verwaltung wird beauftragt, die Veränderungssperre bekannt zu machen und die weiteren Verfahrensschritte einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

**mehrheitlich beschlossen
3 Nein-Stimmen**

20 Ja-Stimmen

**7. Finanzstatusbericht 2025
mdl. Bericht**

Bm Mestekemper führt in den Sachverhalt ein. Dann übergibt er das Wort an Herrn Averbek. Herr Averbek stellt den Finanzstatusbericht anhand einer PowerPoint Präsentation vor. (Die Präsentation ist dem Protokoll beigefügt)

8. Feststellung des Jahresabschlusses 2024 und Entlastung des Bürgermeisters gem. § 96 Abs. 1 GO NRW

676/2025

Bm Mestekemper erklärt sich als befangen, übergibt das Wort an RM Ströker und setzt sich vom Sitzungstisch weg. Rm Ströker übernimmt die Leitung der Sitzung.

Rm Sander berichtet, dass am 24.06.2025 der Rechnungsprüfungsausschuss getagt hat. Herr Tombrink von der BDO Concunia GmbH hat in seiner Präsentation die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses vorgestellt sowie den Lagebericht der Gemeinde unter Einbeziehung des Prüfberichts. Die Mitglieder des Ausschusses haben die Akten stichpunktartig geprüft. Für Rückfragen standen Herr Awerbeck und Frau Dück zur Verfügung. Der Lagebericht vermittelt ein zutreffendes Bild der Lage der Gemeinde. In allen wesentlichen Belangen stellt der Lagebericht die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Der Wirtschaftsprüfer der Concunia GmbH hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Wir durften also feststellen, dass die Verwaltung einen guten Job gemacht hat. Unser besonderer Dank geht hier an Herrn Awerbeck und seinen Fachbereich. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat, den Jahresabschluss festzustellen und dem Bürgermeister vorbehaltlos Entlastung zu erteilen.

Daraufhin lässt Rm Ströker über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

1. Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss 2024 wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 767.636,52 € wird durch die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen.
3. Dem Bürgermeister wird gem. § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW vorbehaltlos Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

9. Jahresabschluss 2024 der Abwasserbetrieb TEO AöR

674/2025

Bm Mestekemper führt in den Sachverhalt ein. Da es keine Rückfragen gibt, lässt er über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss der Abwasserbetrieb TEO Anstalt öffentlichen Rechts für das Wirtschaftsjahr 2024, Sparte Beelen, wird wie folgt beschlossen:
2. Aus der Gebührennachkalkulation haben sich Kostenüberdeckungen in den Bereichen Schmutzwasser in Höhe von 125.130 €, Niederschlagswasser in Höhe von 41.737 €, Straßenentwässerung in Höhe von 85 € und Kleinkläranlagen in Höhe von 3.208 € ergeben. Die Überdeckungen werden gebührenwirksam auf die nächsten Jahre verteilt.

3. Aus dem Jahresergebnis in Höhe von 51.251,05 € wird die Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 40.574,58 € dem allgemeinen Haushalt der Gemeinde Beelen zugeführt. Darüber hinaus wird der Jahresüberschuss in Höhe von 10.676,47 € an den allgemeinen Haushalt der Gemeinde Beelen abgeführt. Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages wird der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 657.049,99 € vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

10. Bericht aus Gremien

- Sparkassenzweckverbandversammlung

Rm Lüffe berichtet, dass die Sparkasse gut gewirtschaftet hat und die Gemeinde Beelen, aufgrund ihrer Gewinnbeteiligung, 11.813 € ausgeschüttet bekommt.

- GfW Gesellschafterversammlung

Herr Awerbeck berichtet, dass die Geschäftsführung entlastet wurde.

11. Bericht der Verwaltung

- Schiedsmann

Herr Rieping berichtet, dass Herr Bäumer seinen Amt als Schiedsmann niedergelegt hat.

12. Anfragen von Ratsmitgliedern

- Ententeich

Rm Wiengarten fragt, ob das Schild zum Verbot von Füttern der Enten am Ententeich aufgestellt wurde. Rm Wisniewski antwortet, dass das Schild bestellt ist und schnellstmöglich aufgestellt wird.

- Förderanträge

Rm Pomberg fragt, ob für den Mähroboter Förderungen zugesagt sind. Bm Mestekemper verneint dies. Weiter möchte Rm Pomberg wissen, wie die Mindereinnahmen, durch die Nichtzusage der Förderung, gedeckt werden. Bm Mestekemper antwortet, dass die Mittel zur Anschaffung im Haushalt zur Verfügung stehen.

- Schild Hofstelle Hövener

Rm Schürhoff fragt, ob die Verwaltung Kenntnis von dem angebrachten Schild, Durchgang verboten, gegenüber der alten Hofstelle Hövener hat. Bm Mestekemper

bejaht dies. Der Eigentümer des Grundstücks hat aber zugesagt, dass der Durchgang weiter genutzt werden kann. Das Schild ist nicht von ihm aufgehangen worden.

- Feuerwehrgerätehaus

Rm Papenbrock fragt, ob es stimmt, dass die Zugänge des Feuerwehrgerätehauses nicht funktionstüchtig sind. Bm Mestekemper sagt, dass die Frage mitgenommen wird und der Sachlage nachgegangen wird.

Weiter fragt Rm Papenbrock, ob das neue Feuerwehrfahrzeug mittlerweile einwandfrei sei. Herr Rieping antwortet, dass es Probleme gab, er erkundigt sich aber nach dem Stand der Dinge.

Protokollnotiz:

Das Fahrzeug ist voll einsatzbereit. Hinsichtlich der Ansteuerung des Notstromaggregats gibt es allerdings immer noch Probleme. Das Notstromaggregat lässt sich manuell einschalten aber nicht direkt vom Führerhaus, wie es eigentlich sein soll. Diesbezüglich war wieder ein Techniker hier.

- Verkehrsüberwachung

Rm Ströker fragt, ob es bekannt sei, dass die Schilder zur Verkehrsüberwachung nicht funktionieren. Herr Rieping bejaht dies und fügt hinzu, dass man mit dem Hersteller in Kontakt stehe.

Bm Mestekemper schließt die öffentliche Sitzung um 19.01 Uhr.

Rolf Mestekemper
Bürgermeister

Katja Schulte
Schriftführerin